

DENDROPOLYPORUS (Pouzar 1966) Jülich 1981 (m)
Folia geobot. phytotaxon 1:360,1966/Bibl.Mycol. 85:397,1981

Polyporaceae (71 Gattungen)
Polyporales (23 Familien)
Basidiomycetes

EICHHASE

Typus

Boletus umbellatus Pers. (:Fr.)

Artenzahl

Jülich 1, Krieglsteiner (1), Petersen (1) (Weltflora: Ainsworth-Bisby -)

Kennzeichnung

Parasit, später Saprobiont an Stümpfen und Wurzeln von Laubbäumen, erzeugt Weißfäule
Fruchtkörper vielhütiger Porling, sehr groß, stark verzweigt, mit vielen kleinen kreisförmigen
Hütchen, entwächst einem schwarzberindeten Sklerotium
Hütchen zentralgestielt, flach ausgebreitet bis nabelförmig vertieft, kahl oder mit sehr feinen
Schüppchen, ocker- bis hellbraun
Poren am Stiel herablaufend, eckig
Substanz fleischig, weißlich-cremefarben
Hyphenstruktur dimitisch; generative Hyphen hyalin, Septen mit Schnallen, Bindehyphen nur in der
Röhrenrama, dickwandig, hyalin, dendroid verzweigt
Sporen langspindelig, glatt, hyalin, dünnwandig, inamyloid

Bemerkungen

Polyporus besitzt keine vielhütigen Fruchtkörper
Grifola hat seitenständige, spatelförmige Hütchen, keine Bindehyphen und Septenschnallen nur im
Subhymenium
Meripilus besitzt weder Bindehyphen, noch Septenschnallen
Ryvarden (1991), Bernicchia (2005) u.a. stellen die Gattung zu Polyporus

Literaturhinweise

Pouzar Fol.Geobot.Phytotax. 1:356,1966
Jahn-Krieglsteiner ZfP 43(1):33,1977
Ryvarden The Polyporaceae of North Europe 2:389,1978
Jülich Die Nichtblätterpilze in Gams Kl. Kryptogamenflora Bd.IIb/1, S.319,1984
Moser-Jülich Farbatlas der Basidiomycetes, Gattungsdiagnosen Teil 5: Aphyllophorales
Petersen Nordic Macromycetes 2:49,1992 (unter Polyporus)
Krieglsteiner Die Großpilze Baden-Württembergs Bd.1:616,2000 (unter Polyporus)